

# Die Kunst der Pflanzenverwendung

## Grundgedanken

BSLA

Tagung 2015 Neophyten, Zwischen kultureller Bereicherung und ökologischer Bedrohung  
4. September 2015, botanischer Garten Zürich

Prof. Mark Krieger Landschaftsarchitekt, Hochschule für Technik Rapperswil

# Der Vortrag

## Inhalt

1. Pflanzenverwendung, ein Teil der Landschaftsarchitektur
2. Warum Zierpflanzen?
3. Farbbildteil

# Die Pflanzenverwendung

## Entwicklung und Stand:

seit der Entwicklung des Ackerbaus gestaltet der Mensch mit Pflanzen.

Dabei leiten ihn bewusst oder unbewusst seine Bedürfnisse nach:

Orientierung

Baum an Weggabelung, Lichtung im Wald

Ordnung

gleicher Baum in Baumreihe

Funktionalität

Obstbaum auf ebener Fläche

Schönheit

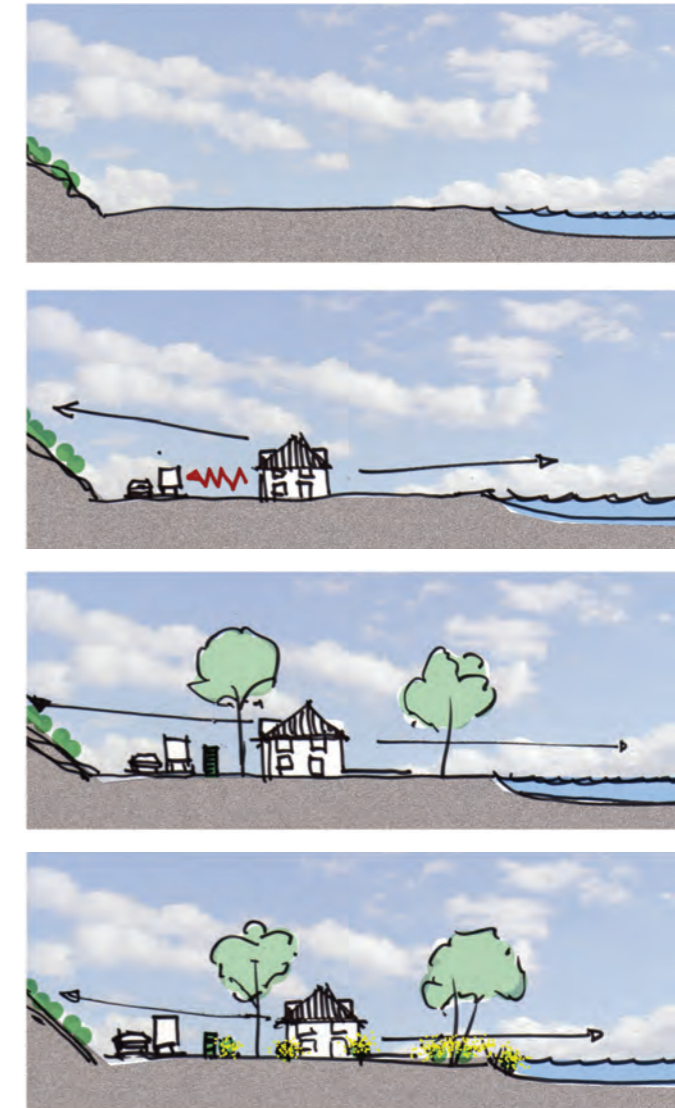
blühender Obstbaum, gefüllte Blüten

# Die Pflanzenverwendung Ordnung:

Pflanzenverwendung **schafft Räume** in Landschaft und Freiraum

Mit der Verwendung der Pflanzen werden die **Räume eingerichtet**

Pflanzenverwendung ist das **Mittel der Dekoration** im Freiraum



# Das Material der Pflanzenverwendung

## Übersicht

### MATERIAL

### EINSATZ in der Landschaftsarchitektur

- Baum Solitär, Baumpaar oder Tor, Baumreihe, Alleen, architektonische Haine, freie Haine, Wald
- Strauch Solitär, Paar, Hecke frei wachsend einartig, mehrartig, auch flächendeckend...
- Kletterpflanze stark an die Kletterhilfe gebunden
- geschnittene Hecke aus Baum oder Strauch, geradlinig oder geschwungen, ein oder mehrartig...
- Staude Solitär, klassische Staudenrabatte, Flächenpflanzungen, Mischpflanzungen...
- Einjährige und kurzlebige krautige Pflanzen Wechselflor, Unterstützung von Staudenpflanzungen
- mediterrane und tropische Pflanzen für Innenraum und temporäre Gestaltungen

# Das Material der Pflanzenverwendung

## Bedeutung für uns Menschen

### Warum haben wir Menschen so eine starke Beziehung zu Pflanzen?

Weil sie unsere Nahrungsgrundlage sind.

Da Heilpflanzen uns Linderung oder Heilung bringen können.

Weil sie unseren Nutz- und Wildtieren Nahrung und Wohnort sein können.

Da Pflanzen Wunden in der Landschaft heilen können (Sukzession)

Weil sie eine mythologische Bedeutung haben können.

Da sie uns ähnlich wie im Fährtenlesen Orientierung ermöglichen.

Weil wir geschützte Orte damit schaffen können, die uns Schatten oder sogar Geborgenheit bieten.

Da wir damit repräsentative Orte gestalten können.

Weil wir damit den Status des Freiraums und dessen Besitzer und Benutzer deutlich machen können.

Da die Gesinnung des Besitzers der Anlage an den Pflanzen ablesbar wird.

## Das Material der Pflanzenverwendung

### heimische Pflanzen, Wertvoller Grundstock

heimische Pflanzen blühen fast alle vor dem Sommer um noch genug Zeit für die Samenreife vor dem Winter zu haben.

heimische Laubgehölze blühen bis auf wenige Ausnahmen unauffällig oder weiss.

heimische Laubgehölze haben fast nur gelbe Herbstfärbungen, Esche und Schwarz- Erle verzichten gerne mal ganz auf eine Färbung des Laubes.

fast alle heimischen Laubbäume und Sträucher haben eine eher ovale Kronenform, etagenartig aufgebaute Kronen fehlen fast ganz.

immergrüne Laubgehölze fehlen fast ganz in der heimischen Flora, Ausnahmen wie Ilex und Ligustrum

# Das Material der Pflanzenverwendung

## Zierpflanzen, Exoten und Züchtungen

Zierpflanzen aus anderen Regionen der Erde verlängern die Blütezeit bis in den Herbst.

Zierpflanzen ergänzen die zur Verfügung stehenden Blütefarben maßgeblich.

die Herbstfärbung der Zierpflanzen ergänzt im wesentlichen durch orange und rote Farbtöne, auch das ganze Jahr gefärbte wie gelbe oder panaschierte Formen ergänzen die Auswahl.

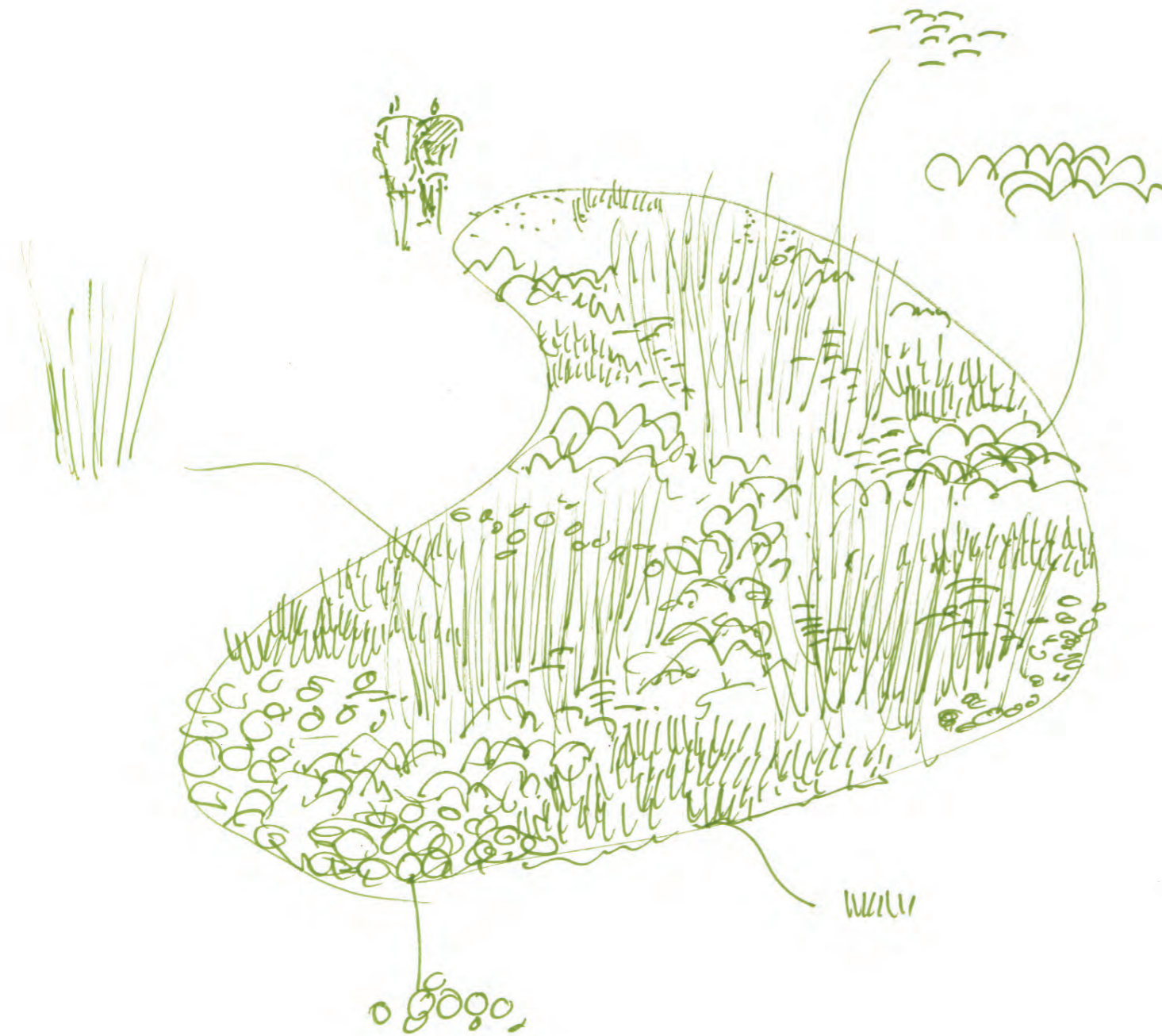
Bambus und Laubgehölze mit deutlich etagenartigem Aufbau kamen zu uns.

Immergrüne Laubgehölze zum Teil mit abenteuerlichen Blüten wie die Kamelien können in der Schweiz an zusagenden Orten wachsen.

ohne Zierpflanzen verzichten wir auf Farben, Formen, Geschmäcker, Düfte, Geräusche und Zeiträume, die durch heimische alleine nicht bespielt werden können.



# Pflanzenverwendung Strukturen, Einrichtung+Dekoration



4-5 Strukturen

